

Klausur 1 zur Quantenmechanik I – WS 2007/08

13.12.07

(1) Hermitesche Operatoren

2 P.

A und B seien hermitesche Operatoren. Ist $\exp(i[A, B])$ hermitesch? Zeigen Sie, daß der Erwartungswert $\langle [A, B] \rangle$ rein imaginär ist.

(2) Aufenthaltswahrscheinlichkeit

3 P.

Ein Teilchen befinde sich in einem Zustand mit Ortswellenfunktion

$$\psi(t, \vec{r}) = \mathcal{N} e^{-|x|/2a - |y|/2b - |z|/2c - iEt/\hbar}$$

mit reellen Konstanten $a, b, c > 0$ sowie Normierungsfaktor \mathcal{N} . Wie lautet die Wahrscheinlichkeit, bei einer Messung der Position des Teilchens dieses zwischen $x = 0$ und $x = d > 0$ vorzufinden?

(3) Teilchen im Morse-Potential

3 P.

Ein Teilchen mit Wahrscheinlichkeitsdichte $\rho(x) \propto e^{-(x-x_0)^2/2b^2}$ befinde sich im sogenannten Morse-Potential

$$V(x) = V_0(1 - e^{-x/a})^2.$$

Bestimmen Sie den Erwartungswert $\langle V'(x) \rangle$. An welcher Stelle x_0 verschwindet dieser?

(4) Zum Virialsatz

3 P.

Der Hamilton-Operator habe die Form $H = T + V = \vec{p}^2/2m + V(\vec{x})$. Zeigen Sie, daß

$$\partial_t \langle \vec{x} \cdot \vec{p} \rangle = 2\langle T \rangle - \langle \vec{x} \cdot \nabla V \rangle,$$

wobei die Erwartungswerte mit einem die Schrödinger-Gleichung erfüllenden Zustand $|\psi(t)\rangle$ gebildet werden. Was ergibt sich, wenn der Zustand stationär ist, d.h., wenn $|\psi(t)\rangle = e^{-iEt/\hbar}|\psi(0)\rangle$?

(5) Rekonstruktion der Dichtematrix

4 P.

Bezüglich einer Basis eines zweidimensionalen Hilbert-Raums seien drei Observable durch die folgenden Matrizen gegeben:

$$A = \begin{pmatrix} 3 & 2 \\ 2 & 3 \end{pmatrix}, \quad B = \begin{pmatrix} 2 & i \\ -i & 2 \end{pmatrix}, \quad C = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 3 \end{pmatrix}.$$

Im vorliegenden Zustand wurden die Erwartungswerte $\langle A \rangle = 4$, $\langle B \rangle = 3/2$ und $\langle C \rangle = 2$ gemessen. Bestimmen Sie die Dichtematrix des Zustands. Ist dieser rein oder gemischt?

(6) Zeitentwicklung

5 P.

Für einen zeitabhängigen Hamilton-Operator mit diskrettem Spektrum sei zu jedem Zeitpunkt das Eigenwertproblem

$$H(t) |\phi_n(t)\rangle = E_n(t) |\phi_n(t)\rangle$$

gelöst. Zeigen Sie, daß die Koeffizienten $c_n(t)$ in der Entwicklung einer Lösung $|\psi(t)\rangle$ der Schrödinger-Gleichung nach den orthonormierten Eigenvektoren $|\phi_n(t)\rangle$ die Gleichung

$$i\hbar \partial_t c_m(t) = \sum_n h_{mn}(t) c_n(t) \quad \text{mit} \quad h_{mn}(t) = \delta_{mn} E_n(t) + i\hbar \langle \partial_t \phi_m(t) | \phi_n(t) \rangle$$

erfüllen. Ist die Matrix $h_{mn}(t)$ hermitesch? Bestimmen Sie die $c_n(t)$ für zeitunabhängige Hamilton-Operatoren.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!